

SCHWARZENFELD | STULLN | SCHWARZACH

BÜRGERINFO

AUSGABE
2 / 2023

DAS MAGAZIN DER
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT



IM INTERVIEW

Der neue Kämmerer der
Verwaltungsgemeinschaft

LOST PLACE

Foto-Kunst in der alten
Weberei Birnbaum

KINDERBETREUUNG

Der aktuelle Stand
bei den neuen KiTas

INFOTAFEL

RATHAUS SCHWARZENFELD

Verwaltungsgemeinschaft
Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Straße 4
92521 Schwarzenfeld
Tel. 09435 309-0
Fax 09435 309-227
info@schwarzenfeld.de
www.vg-schwarzenfeld.de
Terminvereinbarung unter
www.vg-schwarzenfeld.de/termin
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr
Mo. – Di. 14 – 16 Uhr
Do. 14 – 17 Uhr

BÜCHEREI SCHWARZENFELD

Viktor-Koch-Straße 4
Eingang Bücherei
Di. 15 – 18 Uhr
Do. 16 – 18 Uhr
So. 9 – 10.30 Uhr
Tel. 09435 309-243
buecherei@schwarzenfeld.de

RECYCLINGHOF U. GRÜNGUTANNAHME SCHWARZENFELD

Naabstraße 19, Schwarzenfeld
Do. (Sommerzeit) 15 – 18 Uhr
Do. (Winterzeit) 14 – 17 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr
Beginn der Grüngutannahme:
Erster Samstag im März
Ende der Grüngutannahme:
Erster Samstag im Dezember

GRÜNGUTANNAHME STULLN

Hauptstraße 2, Bauhof Stulln
Saison ca. März bis November
Mi. 17 – 19 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr

HALLENBAD

Bahnhofstraße 18
Sommerpause ab 17.07.2023.
Informationen unter
www.schwarzenfeld.de/hallenbad

KINDERGÄRTEN UND KINDERKRIPPEN

VILLA KUNTERBUNT
Fliederweg 10, Schwarzenfeld
Tel. 09435 501410
Außenstelle in der Schule
Bahnhofstraße 8a, Schwarzenfeld
Tel. 09435 540018
kindergarten@schwarzenfeld.de
www.villa-kunterbunt-schwarzenfeld.
jimdofree.com

ST. CHRISTOPHORUS
Sankt-Barbara-Straße 2, Stulln
Tel. 09435 1287
<https://kindergarten-stulln.jimdofree.com>

ST. MARTIN
Irrenloher Damm 13, Schwarzenfeld
Tel. 09435 777
st-martin.schwarzenfeld@
kita.bistum-regensburg.de
www.st-martin-schwarzenfeld.de

ST. JOSEF
Bahnhofstraße 12, Schwarzenfeld
Tel. 09435 795
st-josef.schwarzenfeld@kita.bistum-
regensburg.de
www.st-josef-schwarzenfeld.de

GRUND- UND MITTELSCHULE
SCHWARZENFELD
Nabburger Straße 5-7, Schwarzenfeld
Tel. 09435 54000
Fax 09435 540040
schulleitung@schule-schwarzenfeld.de
www.schule-schwarzenfeld.de

VOLKSHOCHSCHULEN
IM LANDKREIS SCHWANDORF
Tel.: 09471 3022333
info@vhs-schwandorf-land.de
www.vhs-schwandorf-land.de/
VHS-Büro Nabburg
Hüllgasse 8, 92507 Nabburg
Tel. 09433 2024059
vhs-nabburg@web.de

NOTRUFNUMMERN

NOTRUF
(FEUERWEHR, RETTUNG)
112

POLIZEI
110

KRANKENTRANSPORT
09621 19222

ÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTSDIENST
116117

GIFTNOTRUF-
ZENTRALE BAYERN
089 19240

STÖRUNGSNUMMERN KLÄRANLAGEN

SCHWARZENFELD
0160 5343964

STULLN-SCHWARZACH
0174 2742147

WASSERWERKE

SCHWARZENFELD
0160 5343963

PRETZABRUCKER GRUPPE
09435 755
(Altfalter, Asbach, Auhof, Dietstätt,
Furthmühle, Hohenirlach, Holzhaus,
Oberwarnbach, Ödhof, Pretzabruck,
Richt, Sattelhof, Schwarzach b. N,
Schwaig, Sindelsberg, Traunricht,
Unterwarnbach, Weiding, Wölsendorf,
Zilchenricht)

NORD-OST-GRUPPE
09672 9208540
(Ameisgrub, Glöcklhof, Godlhof, Öd,
Ödgarten, Raffach, Sonnenried, Unter-
auerbach)

SONSTIGE STÖRUNGSNUMMERN

BAYERNWERK STROM
0941 28003366

BAYERNWERK GAS
0941 28003355

TELEKOM STÖRUNGEN
0800 3301000

ALLGEMEINÄRZTE

Dr. A. Gußmann 09435 2206
P. Gußmann 09435 2200
Dr. R. Juraske 09435 501013
Dres. C. Luger, T. Huber 09435 2208
Dr. T. Schwägerl 09435 8840
Dr. J. Stammwitz 09435 2286

ZAHNÄRZTE

Dr. M. u. P. Haseneder 09435 2272
Dr. J. Klier 09435 1010
Dr. N. Frank u.
Dr. B. Hofrichter 09435 501230
H. Schwarz 09435 901961

APOTHEKEN

RATHAUS-APOTHEKE
Schwägerlstraße 6,
09435 711

ST. NIKOLAUS APOTHEKE
Neue Amberger Straße 16
09435 2244

APOTHEKEN-NOTDIENST
Welche Apotheke in der Nähe
gerade Notdienst hat, erfahren Sie auf
[www.aponet.de/apotheke/
notdienstsuche](http://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche)

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer zeigt sich in diesen Tagen von seiner besten Seite, rundherum werden die Feste gefeiert, wie sie fallen. Trotzdem bin ich davon überzeugt, dass sie ein paar ruhige Minuten finden werden, die aktuelle Ausgabe der BÜRGERINFO durchzublättern.

Die Themen sind auch dieses Mal wieder spannend und geben Einblicke in die vielseitige Arbeit der VG und ihrer Mitgliedsgemeinden. Mein persönliches Highlight ist die Doppelseite mit den „Lost Place“-Fotografien der früheren Weberei Birnbaum, deren Tage nun endgültig gezählt sind. Ein weiteres Thema sind die beiden KiTa-Neubauten in Schwarzach und Stulln. Auch Schwarzenfeld hatte den Bau einer neuen KiTa in der Naabstraße bereits geplant, wegen der weggebrochenen Bundesförderung musste der Bau aber zurück gestellt werden. Den gesetzlichen Betreuungsanspruch erfüllt Schwarzenfeld dank der Außenstelle der Villa Kunterbunt in der Schule aber dennoch – eine Lösung für immer wird dies jedoch nicht sein können!

Ein Hinweis in eigener Sache: Wussten Sie, dass Sie Termine im Rathaus nicht nur telefonisch, sondern auch rund um die Uhr online buchen können? Auf der vorletzten Seite finden Sie dazu eine Kurzanleitung. Auch bei mir können Sie übrigens online Termine für Ihre Anliegen buchen!

Viel Spaß beim Lesen, haben Sie eine schöne Urlaubszeit!

Peter Neumeier
Gemeinschaftsvorsitzender und
1. Bürgermeister Markt Schwarzenfeld

THEMEN

MARKT SCHWARZENFELD



Rückblick auf das Bürgerfest vom 24. und 25. Juni → Seite 5

GEMEINDE STULLN



Feierlicher Spatenstich für die neue KiTa → Seite 11

GEMEINDE SCHWARZACH



Haushalts-Vorbereitungen für die neue KiTa → Seite 12

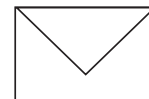
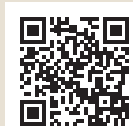


DIGITALE AUSGABE

Wer lieber digital liest, statt Papier in der Hand zu halten, der findet diese Ausgabe auch als PDF unter: www.vg-schwarzenfeld.de/buergerinfo

BÜRGERINFO ALS NEWSLETTER

Haben Sie schon unseren Newsletter abonniert? Alle, die sich hier anmelden, erhalten das Best-of der Magazin-Themen als E-Mail noch vor der gedruckten Ausgabe zugeschickt: www.vg-schwarzenfeld.de/newsletter



FEEDBACK ZUM MAGAZIN

Wie gefällt Ihnen die BÜRGERINFO der VG Schwarzenfeld? Wir sind jederzeit offen für Kritik, Lob und Hinweise. Das Magazin soll sich stetig weiterentwickeln.
→ presse@schwarzenfeld.de

IM INTERVIEW

DER NEUE KÄMMERER DER VG



Thomas Pröls an seinem Arbeitsplatz.

Was waren Ihre bisherigen beruflichen Stationen und warum haben Sie sich für diese Stelle entschieden?

Meine erste Stelle nach meinem dualen Studium zum Diplom-Verwaltungswirt habe ich 2016 im Arbeitsbereich Wasserrecht und Bodenschutz am Landratsamt Schwandorf angetreten. Im Juni 2018 wurde ich Leiter der unteren Verkehrsbehörde. Am 01. Juni 2022 erfolgte dann der Dienstherrenwechsel zur Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld als neuer Kämmerer. Die Entscheidung fiel mir nicht leicht. Es gab eine lange Liste an Pro und Contras. Ein Punkt war, dass ich meinen „Heimatkommunen“ – über die ehrenamtliche Tätigkeit als Ratsmitglied hinaus – helfen wollte. Auch hat mich das Aufgabengebiet der kommunalen Finanzwirtschaft schon immer interessiert.

Sie waren in Stulln 2020 in den Gemeinderat und zum 3. Bürgermeister gewählt worden. Ihren Sitz mussten Sie durch Ihre neue Stelle aufgeben. Fiel Ihnen das schwer?

Schwer fiel mir vor allem der Abschied von meinen Kolleg*innen am Landratsamt. Die Zusammenarbeit und die Aufgaben haben mir zumeist großen Spaß gemacht.

Wie sieht der typische Arbeitstag eines Kämmerers aus?

Ein typischer Arbeitsalltag hat sich bei mir noch nicht eingestellt – sofern ich das nach meiner relativ kurzen Zeit als Kämmerer beurteilen kann. Durch die Nichtbesetzung der Kämmererstelle von Februar bis Juni 2022 sowie die personellen Ausfälle und Wechsel der letzten Jahre haben sich einige Arbeitsrückstände in der Kämmerei gebildet, welche neben dem laufenden Tagesgeschäft immer noch abgearbeitet werden müssen.

Wieviele Mitarbeiter hat Ihr Team und welche Aufgabengebiete gibt es in Ihrer Abteilung?

Zur Finanzverwaltung gehören die Kämmerei mit acht und die Kasse mit zwei Mitarbeitenden. Grob gesagt, werden hier fast alle finanziellen Aufgaben und Pflichten unserer Körperschaften geplant, umgesetzt und kontrolliert.

Herauszuheben sind die Erstellung der kommunalen Haushalte und der Jahresrechnungen, die Bearbeitung der Grund- und Gewerbesteuer sowie der Verbrauchsgebührenabrechnung, die kaufmännische Liegenschaftsverwaltung, das Förderwesen, die Überwachung der Eingangs- und Ausgangsrechnungen und die Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

Wo liegen speziell bei der VG Schwarzenfeld die Herausforderungen an Ihrem Job?

Die VG ist mit sieben Körperschaften (VG, drei Gemeinden, zwei Zweckverbände und eine Stiftung) relativ groß. Eine Herausforderung ist es, alle Interessen – also die der sieben Körperschaften, der dazugehörigen Gremien, aber auch der Bürger*innen – bestmöglich unter einen Hut zu bekommen. Dabei ist es auch für die Verwaltung und die Gremien nicht angenehm, Entscheidungen treffen zu müssen, welche die Bürger*innen belasten.

Wie stehen die drei VG-Gemeinden aktuell finanziell da und welche Investitionen stehen an?

Stulln ist aufgrund der hohen Gewerbesteuereinnahmen finanziell gut aufgestellt, weshalb z. B. der KiTa-Neubau aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Auch die Errichtung einer neuen Druckerhöhungsanlage, die Umgestaltung des Friedhofs und Infrastrukturinvestitionen können in den kommenden Jahren gut gestemmt werden. Anders gestaltet sich die Situation in Schwarzach. Der geplante KiTa-Neubau in Wölsendorf ist bzw. wird ein finanzieller Kraftakt (→ Seite 12). Die Steuereinnahmen sind deutlich geringer als in Stulln. Es müssen zukünftig alle gang- und vertretbaren Einsparungs- und Einnahmemöglichkeiten ausgeschöpft werden, um die dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit gewährleisten zu können. Dazu muss weiterhin auch in Infrastruktur investiert werden. In diesem Jahr sind höhere Ausgaben für das Abwassernetz und die Umrüstung auf digitale Warnsirenen sowie Zuschüsse für die Naabbrückensanierung, für die PV-Anlage und eine Fällmittelstation an der Kläranlage eingeplant.

Der Markt Schwarzenfeld ist mit den anderen beiden Gemeinden schwer zu vergleichen. Er hat deutlich mehr Einwohner*innen und damit eine andere Infrastruktur zu unterhalten. Allein in die Sanierung der Grund- und Mittelschule wurden in den letzten Jahren rund 9 Mio. Euro investiert. Auch die Einrichtungen zur Wasserversorgung oder zur Abwasserbeseitigung haben andere Dimensionen. Hier wurde in den letzten Jahren relativ wenig investiert. Beim Wasser hat sich ein Investitionsstau von rund 18 Mio. Euro gebildet. Neben diesen Pflichtaufgaben, welche den Haushalt stark belasten, sollen auch noch andere „freiwillige“ Projekte umgesetzt werden. Grundsätzlich ist die Finanzausstattung des Marktes zwar solide, aber den Einnahmen stehen eben auch hohe laufende und investive Ausgaben gegenüber.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Zum Ausgleich treibe ich relativ viel Sport. Ich spiele Fußball, Tennis, mache Fitness oder fahre mit dem Motorrad.



Foto WWA Weiden

NEUAUFLAGE DES BÜRGERFESTS EIN VOLLER ERFOLG

Nach vier Jahren Bürgerfest-Pause konnte man die Spannung und die Vorfreude bei allen Beteiligten und auch in der Bevölkerung in den Tagen davor deutlich spüren: Das Schwarzenfelder Bürgerfest ist und bleibt ein besonderes Event, das Besucher*innen von Nah und Fern in Scharen anzieht. Mit rund 70 Stunden Live-Programm auf fünf Bühnen, abwechslungsreichen Kinderaktionen und einer

großen Auswahl an Speisen und Getränken sowie passendem Wetter wurde dann das Festwochenende im Juni tatsächlich der von den Verantwortlichen im Rathaus und bei den zahlreichen Vereinen erhoffte Erfolg. Ein großes Lob und vielen herzlichen Dank daher an all die fleißigen Hände, ohne die das Schwarzenfelder Bürgerfest 2023 in dieser Form nicht möglich gewesen wäre!



ENTWICKLUNGSFLÄCHEN ZUR UMSETZUNG DER WASSER- RAHMENRICHTLINIE GESUCHT

Das Wasserwirtschaftsamt Weiden informiert derzeit online und bei einem Vor-Ort-Termin am 28.09.2023 um 16 Uhr bei der Kläranlage Fensterbach zum Thema Grunderwerb für Entwicklungsflächen zur Umsetzung der sogenannten Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Darum geht es: Seit Jahrhunderten wurden Flüsse und Gewässer vom Menschen verändert und immer weiter begradigt und eingeeengt. Je intensiver die Nutzung ist, umso mehr nimmt in der Regel die strukturelle Vielfalt in unseren Gewässern ab. Auch die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gewässer sind zunehmend erkennbar. Die WRRL ist der Ordnungsrahmen für eine ganzheitliche Wasserpolitik. Die Ziele: Weitgehend natürliches Vorkommen von Pflanzen und Fischen; Durchgängigkeit von Bächen und Flüssen für alle Lebewesen; renaturierte, naturnahe und naturbelassene Uferzonen. Gewässer zu verbessern, erfordert einen ausreichend breiten Ufergehölzstreifen, der Abstand schafft zwischen Nutzfläche und Gewässer. Die dauerhafte und rechts-sichere Bereitstellung von Flächen für Renaturierungsmaßnahmen zählt zu den wichtigsten und derzeit schwierigsten Aufgaben der Maßnahmenträger. Sind Sie Eigentümer eines Ufergehölzstücks und möchten aktiv zur Verbesserung der Gewässerqualität in Ihrer Heimat beitragen? Können Sie sich einen Verkauf eines Uferstreifens an einem Ihrer Grundstücke vorstellen? Eventuell würden Sie ein Grundstück gegebenenfalls tauschen? Gerne bespricht das WAA mit Ihnen die möglichen Optionen.

Weiterführende Informationen gibt es beim Wasserwirtschaftsamt unter www.wwa-wen.bayern.de sowie telefonisch unter 0961 304499.



SCHWARZENFELD JUGENDBEIRAT FORMIERT SICH NEU

Der Schwarzenfelder Jugendbeirat gründete sich ursprünglich im Jahr 2016. Er ist das Bindeglied zwischen dem Marktgemeinderat und den Jugendlichen des Marktes. Eigentlich bereits im Jahr 2020 hätte der Beirat bei einer Vollversammlung der Jugendlichen neu gewählt werden müssen. Ende Februar konnte die Versammlung nun endlich nachgeholt und ein neuer Beirat samt Vorstandsgesellschaft gewählt werden.

Aus dem Jugendbeiratsteam von 2016 aber war nach sieben Jahren nur ein Vorstandsmitglied erhalten geblieben: David Pronath war bereit, seine Erfahrung auch in den neuen Jugendbeirat einzubringen und als Vorsitzender Verantwortung zu übernehmen. Sein Stellvertreter ist Benno Holtermann. Zum Schriftführer wählten die Jugendlichen Justus Gesinn. Beisitzer sind Eva Buron, Lukas Forster, Hanna Bierler und Jakob Greifzu.

Im Anschluss an den offiziellen Teil folgte ein lebendiger Austausch. Themen waren die Aufwertung des

Skateparks im Sportpark, hier sollen die Hindernisse aktualisiert, weitere Sitzgelegenheiten geschaffen und die Abfallentsorgung besser geregelt werden. Aus den Reihen der Jugendlichen wurde auch der Wunsch nach einer Parkouranlage bekräftigt. Bürgermeister Neumeier gab einen Einblick in den Sachstand: Leider ist der Bau der Anlage in der Nähe der Schulsportanlage wegen einer Klage gegen die Baugenehmigung so sehr verzögert worden, dass nun keine Förderung mehr verfügbar ist. Die Karten zur Parkouranlage müssten also neu gemischt werden. Im Rahmen der Versammlung war die Energie und der Wille sich gesellschaftlich zu engagieren und einzubringen bei den Jugendlichen deutlich spürbar, was insbesondere Bürgermeister Neumeier freute, der die vielen Ideen lobte und die Wiedergründung des Jugendbeirats mehr als begrüßte.

Der Markt Schwarzenfeld hat damit neben einer Seniorenbeauftragten und einem Inklusionsbeauftragten auch wieder einen fest installierten Jugendbeirat. Auch eine Familienbeauftragte gibt es seit Kurzem, diese stellen wir Ihnen in einer der nächsten Ausgaben BÜRGERINFO vor.

MARKT SCHWARZENFELD

NEUER MANNSCHAFTS- TRANSPORTWAGEN FÜR DIE FEUERWEHR SCHWARZENFELD

Bereits seit Ende letzten Jahres verfügt die Feuerwehr Schwarzenfeld über einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW). Eine Delegation um die beiden Kommandanten Christian Sander und Andreas Fleischmann holte den MTW aus dem baden-württembergischen Oberderdingen bei der Fahrzeugbaufirma Martin Schäfer GmbH ab. Der MTW kommt immer dann zum Einsatz, wenn spezielles Gerät, welches nicht auf anderen Fahrzeugen verlastet ist, oder eben weiteres Personal an die Einsatzstelle gebracht werden muss. Auch als Einsatzleitwagen ist er zu verwenden. Das Fahrzeug verfügt neben Ausrüstung zur Reanimationsunterstützung (u. a. automatischer externer Defibrillator) außerdem über eine auf dem Dach montierte Warntafel, die in diversen Situationen zum Einsatz kommt, speziell als zusätzliche Absicherung der Einsatzkräfte bei Einsätzen auf der Autobahn.



Foto Paul Greifzu

Der neue MTW der Feuerwehr Schwarzenfeld

TELEKOM SORGT FÜR 3.300 GLASFASERANSCHLÜSSE



Bürgermeister Peter Neumeier und Kerstin Glanert unterzeichnen im Beisein von Maximilian Schulz (beide Telekom) die Vereinbarung für den Glasfaserausbau in Schwarzenfeld.

Die Telekom baut in Schwarzenfeld ab 2026 ein Glasfasernetz für rund 3.300 Haushalte und Unternehmen. Der Markt und die Telekom haben dazu jetzt eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet. Bürgermeister Peter Neumeier hebt die Bedeutung hervor: „Das neue Netz erhöht die Attraktivität unserer Kommune. Ich bin sehr froh, dass das Projekt für den kompletten Ortsbereich in trockenen Tüchern ist und dass sich der eigenwirtschaftliche Ausbau für die Telekom als wirtschaftlich erweist. Damit werden wir zusammen mit den anderen Programmen und Förderungen auf nahezu 100 Prozent Glasfaserversorgung kommen. Das sichert die Zukunftsfähigkeit als Wohn- und Wirtschaftsstandort. Außerdem werden sich bei den notwendigen Tiefbauarbeiten Synergieeffekte ergeben.“

„Hohe Geschwindigkeiten am eigenen Anschluss sind wichtig. Schließlich soll im WLAN zuhause und im Betrieb alles stabil laufen“, sagt Maximilian Schulz, Kommunalberater Glasfaser der Telekom. „Unser Glasfaserausbau in Schwarzenfeld ist die Chance für alle Eigentümerinnen und Eigentümer im Ausbaubereich: kostenlos auf die neueste Glasfasertechnologie umsteigen und den Wert der eigenen Immobilie steigern, mit Glasfaser sind alle Kunden bestmöglich auf zukünftige Anforderungen vorbereitet. Natürlich können damit alle Möglichkeiten digitaler Anwendungen sowie gleichzeitiges Video-Streaming und Arbeiten von zu Hause genutzt werden“, sagt Kerstin Glanert, Leiterin PTI 12 Regensburg der Deutschen Telekom Technik.

Was wichtig ist: Der Glasfaseranschluss kommt nicht von allein ins Haus. Wer als Immobilienbesitzer*in einen Anschluss haben will, muss der Telekom das Einverständnis geben, den neuen Anschluss zu legen. Für den kostenlosen Hausanschluss kann man sich bereits jetzt melden unter www.telekom.de/glasfaser. Auch wer zur Miete wohnt, kann den Glasfaseranschluss bei der Telekom beantragen: Sie kontaktiert die Vermieter*innen. Dann wird besprochen, wo die Glasfaser ins Haus kommt und wie sie im Haus verläuft. Jeder Mieter kann einen Glasfaseranschluss bestellen. Solange dem Vermieter keine Kosten entstehen, kann dieser seine Zustimmung nicht verweigern. Die Telekom wird die Baumaßnahme mit dem Eigentümer abstimmen. Gleiches gilt für Eigentümer in Mehrparteienhäusern: Auch sie können einen Glasfaseranschluss beantragen.

Es ist sinnvoll, im Zuge des Glasfaser-Ausbaus alle Wohnungen mit einem Anschluss auszustatten. Denn ein Glasfaseranschluss bedeutet für den oder die Eigentümer*in eine erhebliche Wertsteigerung. Außerdem ist eine Immobilie mit Glasfaseranschluss für die Zukunft bestens gerüstet. Auch lässt sie sich einfacher vermieten oder verkaufen. Darüber hinaus bietet der Glasfaser-Anschluss alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen: Zum Beispiel Homeoffice-Anbindung, Smart Home, IP-TV, Streaming Dienste, Online Gaming oder auch Telemedizin.

KULTUR ERHALTEN, TRADITION PFLEGEN – AUF GEHT'S ZUR PRETZABRUCKER FISCHKIRWA

Am 6. August lädt die Freiwillige Feuerwehr Pretzabruck wieder zu ihrer traditionellen Fischkirwa ein. Beginn ist um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst, den der Bergchor St. Barbara musikalisch umrahmen wird.

Nach dem Motto „Das Essen kommt hier nicht vom Band, sondern von Herz und Hand“ werden nur heimische Fischspezialitäten aus hiesigen Gewässern angeboten. Ein besonderes Markenzeichen ist die Verarbeitung. Vom gebackenen Karpfen, gegrillter Forelle bis zu ihrer Eigenkreation, dem Pretzabrucker Fischteller, bestehend aus Saiblings- und Karpfenfilet sowie dem Salatteller wird alles vor Ort frisch zubereitet. Wer mit Fisch nichts zu tun hat, für den gibt es panierte Gockerlschenkel, Bratwürste, Käse, ofenfrischen Zwiebelkuchen und Brezen. Als Nachtisch werden Kaffee, von Feuerwehrfrauen selbst gebackene Torten, Kuchen und Kücheln angeboten. Abgerundet wird das Fest durch Musik und ein Kinderprogramm mit Spielecke, Sandkasten und einer Hüpfburg.

Die idyllische Schwarzachauwiese vor der Gerätehalle, welche zur Festküche umgestaltet wird, bietet die optimale Kulisse.



Fotos Andreas Butz

LOST PLACE

FOTOGRAFEN ERKUNDEN DIE EHEMALIGE WEBEREI BIRNBAUM

MARKT SCHWARZENFELD

In der letzten Ausgabe der BÜRGER-INFO haben wir Sie über den bevorstehenden Abriss der ehemaligen Weberei Birnbaum in Schwarzenfeld informiert und die Geschichte des weitläufigen Geländes samt dem lang verlassenen Wohnhaus der Familie Birnbaum und den Produktionshallen beleuchtet. Die Verwaltung hat sich entschieden, die in besonderer Form beeindruckenden

Räumlichkeiten als Fenster zu einer längst vergangenen Zeit fotografisch von sogenannten Lost-Place-Fotografen künstlerisch festhalten zu lassen. An einem Mittwochmorgen im April 2023 war es dann so weit: Nach einer Sicherheitsunterweisung und unter Aufsicht durften vier ausgewählte Lost-Place-Fotografen und ein Drohnenpilot die Gebäude erkunden. Herausgekom-

men sind ein packendes Video sowie eine außergewöhnliche Fotogalerie, die online auf der Facebook-Seite des Marktes Schwarzenfeld und unter www.schwarzenfeld.de/lost-place und zu bestaunen sind.

Auf dieser Doppelseite haben wir eine Auswahl der besten Fotografien für Sie zusammengestellt.



Foto Jürgen Jungnickl



Foto Simon Kirchner



Foto Simon Kirchner

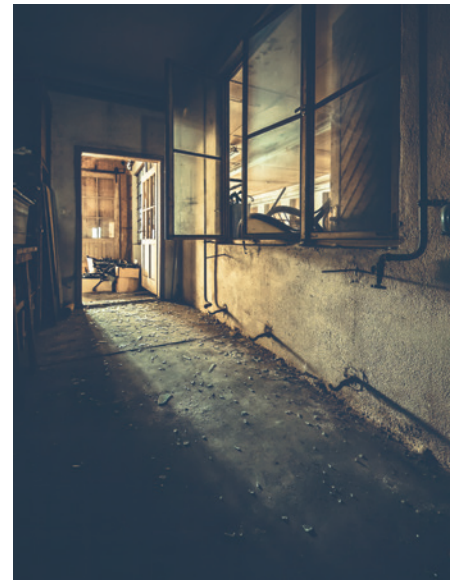


Foto Jürgen Jungnickl



Foto Jürgen Jungnickl



Foto Andreas Kleucker



Foto Andreas Kleucker



Foto Jürgen Jungnickl



Foto Jürgen Jungnickl



Foto Edgar Pielmeier



Foto Jürgen Jungnickl



Foto Simon Kirchner



Foto Andreas Kleucker



Foto Simon Kirchner



Foto Andreas Kleucker

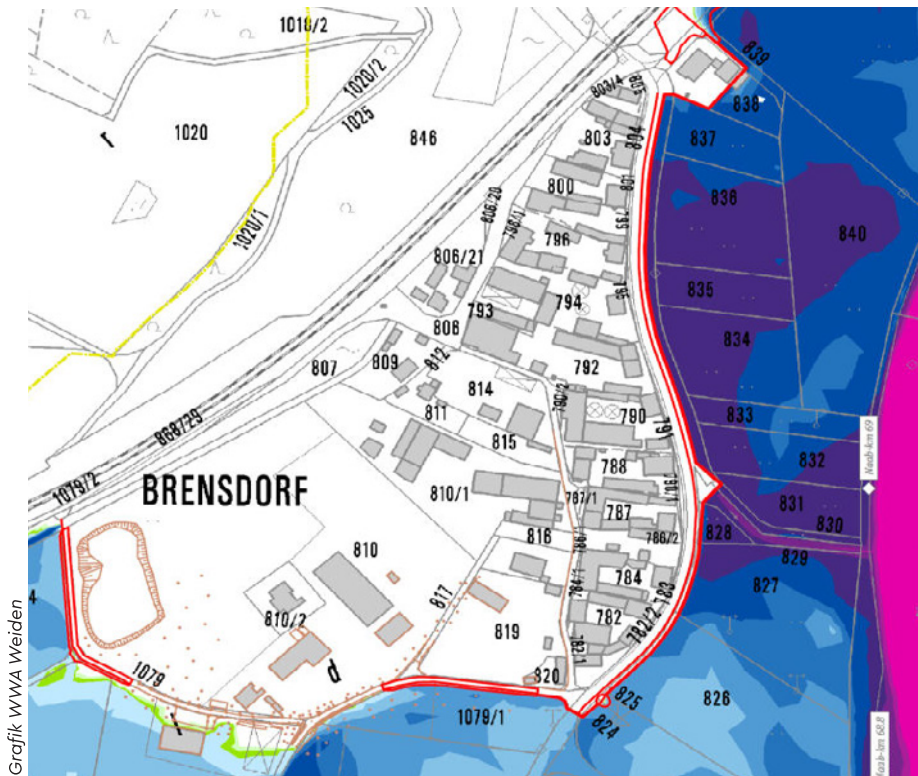


Foto Jürgen Jungnickl



Foto Edgar Pielmeier

ENTWURFSPLANUNG FÜR DEN HOCHWASSERSCHUTZ IN BRENSDORF STEHT



Simulationsgrafik des Wasserwirtschaftsamtes Weiden:
HQ100+15%-Situation nach Umsetzung der geplanten Maßnahmen

Bei einer Anliegerversammlung am 23.05.2023 wurde die Planung des Hochwasserschutzes für Brensdorf vom Wasserwirtschaftsamt Weiden und dem beauftragten Ingenieurbüro im Beisein des Gemeinderats vorgestellt. Das Thema beschäftigt die Verantwortlichen bereits seit einigen Jahren. Flutkatastrophen andernorts haben gezeigt, welche enorme Zerstörungskraft ein fließendes Gewässer haben kann. Umso wichtiger ist es, sich durch geeignete Maßnahmen vor den Wassermassen zu schützen. Hier setzt der Naabtalplan an. Denn bei einem hundertjährigen Hochwasser (HQ100) würde der Ort Brensdorf überschwemmt, was es zu verhindern gilt.

Effektiver Hochwasserschutz ist ein sehr wichtiges gesellschaftspolitisches Thema, das alle Akteure fordert, die Politik und die Fachbehörden ebenso wie die Gemeinden und ihre Bürger. Als eine der ersten Kommunen hat die Gemeinde Stulln bereits am 02.06.2017 eine Planungsvereinbarung mit dem Freistaat Bayern abgeschlossen. Die Bürger wurden frühzeitig eingebunden. Bereits zum 5. Mal fand eine Zusammenkunft mit den Bürgern aus Brensdorf statt. Bürgermeister Hans Prechtl erinnerte daran, dass der Hochwasserschutz für Brensdorf ein Angebot des Freistaats Bayern und der Gemeinde Stulln ist, ohne dass die Anlieger hierfür einen finanziellen Beitrag leisten müssen. Leider ist der Hochwasserschutz ohne Grunderwerb nicht zu realisieren, wobei aber bei den Planungen darauf geachtet wurde, diesen auf ein Minimum zu reduzieren. Es wurde nochmals an die betroffenen Grundstückseigentümer appelliert, die Umsetzung der Schutzmaßnahme durch Abtretung der benötigten Flächen zu unterstützen. Derzeit wird von Gesamtkosten (inkl. Ingenieurkosten, Grunderwerb usw.) von rund 4,3 Mio. Euro brutto ausgegangen. Nähere Informationen, die Kontaktdaten der WWA-Verantwortlichen und die Präsentation vom 23.05. sind online zu finden unter: www.stulln.de/hochwasserschutz



Foto unspflash.com

NEUE HUNDEVERORDNUNG

In Stulln gilt seit Februar eine neue Hundeverordnung. Sie regelt unter anderem eine Anleimpflicht für große Hunde innerhalb der geschlossenen Ortschaft und auf den gekennzeichneten Geh- und Radwegen, z. B. auch auf dem Weg von Stulln nach Grafenricht. Die Person, die einen leinenpflichtigen Hund führt, muss jederzeit in der Lage sein, das Tier körperlich zu beherrschen. Verstöße gegen die Verordnung können nach LStVG mit einer Geldbuße belegt werden.

Die Details zur neuen Verordnung und vor allem welche Hunde betroffen sind, erfahren Sie unter www.stulln.de/satzungen.



Foto Paa Haustechnik

NEUE PV-ANLAGE AUF DEM DACH DER ZWECKVERBANDS-KLÄRANLAGE

In seiner Sitzung im Frühjahr hatte der Zweckverband für die Abwasserbeseitigung der Gemeinden Schwarzach b. Nabburg und Stulln die Installation einer Photovoltaikanlage auf den Dächern der Verbandskläranlage bei Wölsendorf beschlossen. In den letzten Wochen wurde diese nun in Betrieb genommen. Es handelt sich um eine reine Eigenverbrauchsanlage mit einer Leistung von 39,69 kWp. Die Projektkosten belaufen sich auf rund 51.000 Euro. Die örtliche Firma Paa Haustechnik GmbH aus Wölsendorf führte den Auftrag aus.

SPATENSTICH FÜR DIE NEUE KITA



Bürgermeister, Kindergartenleitung, Landrat, Gemeinderatsmitglieder und zahlreiche weitere Ehrengäste beim feierlichen Spatenstich

Bürgermeister Hans Prechtl war die große Freude anzusehen, mit der er die Anwesenden, darunter Landrat, VG-Bürgermeister-Kollegen, Gemeinderäte, Kindergartenleitung, Vertreter der Verwaltung, des Planungsbüros und der Baufirma, Ende Mai zum symbolischen Spatenstich in Stulln begrüßen konnte. Für Stulln beginne damit die größte Hochbaumaßnahme in der Geschichte der Gemeinde, so Prechtl in seiner kurzen Ansprache.

Das Projekt hat einen Gesamtumfang von 4,3 Mio. Euro, wovon 1,3 Mio. Euro durch den Freistaat gefördert werden, den Rest trägt die Gemeinde, die in Sachen Steuerkraft im Verhältnis zur Einwohnerzahl den Platz 2 aller Gemeinden im Landkreis belegt, selbst. „Das ist eine große Summe, aber der Gemeinderat war sich einig, dass uns das die Kinderbetreuung wert ist. Wir haben von Anfang an die große Lösung inklusive Kinderkrippe und Erweiterungsmöglichkeit verfolgt, auch nachdem der Finanzierungsbaustein der zuvor in Aussicht gestellten Bundesförderung nun doch nicht eingeplant werden konnte.“ Abschließend wünschte er sich, dass man möglichst im Zeit- und Kostenrahmen bleibe und dass die Baumaßnahme unfallfrei verlaufe. Man peilt den Umzug von der alten in die neue Kindertagesstätte für das Frühjahr 2025 an. In seinem Grußwort beglückwünschte Landrat Thomas Ebeling Bürgermeister und Gemeinderat zu dem starken Beschluss, den neuen Kindergarten mit Kinderkrippe zu bauen. Kinderbetreuung sei ein Zukunftsthema und ein entscheidender Standortfaktor für den Zuzug junger Familien.

Zum Hintergrund: Der bestehende Kindergarten St. Christophorus, dessen Träger die Gemeinde ist, der Gebäudeeigentümer aber die Kirche, hätte für einen weiteren gemeinsamen Betrieb mit den Kindern aus Stulln und der Nachbargemeinde Schwarzach b. Nabburg nicht mehr ausgereicht. Auch der künftige Stullner Bedarf alleine ist dafür zu groß. Der Entschluss zum Neubau fiel durch den Gemeinderat am 04.08.2020. Der Auszug aus dem alten Kindergarten stand damit fest. Am 05.08.2021 fand ein Termin mit der Regierung der Oberpfalz statt. Dort wurde die Vorplanung besprochen. Die Gemeinde Stulln hat schließlich in der Sitzung des Gemeinderats vom 25.10.2021 die Durchführung der Baumaßnahme beschlossen. Zentral in Stulln, auf idealer Fläche direkt neben der Grundschule, wird die neue Kindertagesstätte gebaut werden. Das Gebäude wird in konventioneller Massivbauweise als eingeschossiges Gebäude ohne Unterkellerung erstellt.

GEMEINDE STULLN



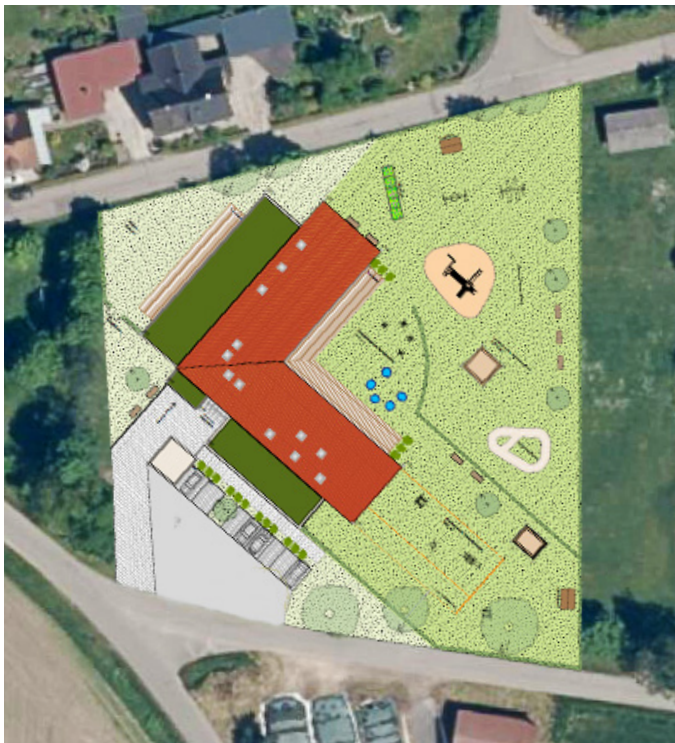
BRÜCKENSANIERUNG ABGESCHLOSSEN

Weil sie die beiden Gemeinden Stulln und Schwarzach b. Nabburg seit rund 30 Jahren verbindet und in den letzten Monaten erfolgreich saniert werden konnte, ließen es sich die beiden Bürgermeister Hans Prechtl aus Stulln und Franz Grabinger aus Schwarzach b. Nabburg nicht nehmen, bei der Bauabnahme vor Kurzem persönlich dabei zu sein. Die Prüfung und Abnahme durch einen Brückenprüfer samt Untersichtgerät stellte den letzten Arbeitsschritt der Maßnahme dar.

Letzten Herbst hatten die Arbeiten zur Sanierung der Brücke über die Naab begonnen. Eine Prüfung im Jahr 2021 ergab die Notwendigkeit der Instandsetzung der Brücke zwischen Brensdorf (Gemeinde Stulln) und Wölsendorf (Gemeinde Schwarzach b. Nabburg), woraufhin die Gemeinde Stulln das Ingenieurbüro K+U-Plan aus Wunsiedel mit der Planung sowie die Baufirma Wutz aus Cham mit der Umsetzung der Maßnahmen beauftragte. Nun sind die altersbedingten Schäden an Brückenkörper, Konstruktion, Fahrbahnbelag, Geländer und Gehweg behoben, die Brücke sieht wieder aus wie neu.

Die Gesamtkosten für das Sanierungsprojekt, zu dem auch neue Böschungstrepfen zählen, belaufen sich auf rund 180.000 Euro, wovon zwei Drittel von der Gemeinde Stulln und ein Drittel von der Gemeinde Schwarzach b. Nabburg getragen werden.

HAUSHALTS- VORBEREITUNGEN FÜR DEN KITA-NEUBAU



Der geplante KiTa-Standort an der Kocher-Stollen-Straße in Wölsendorf.

Der finanzielle Kraftakt in Form des geplanten KiTa-Neubaus will für die Gemeinde Schwarzach b. Nabburg gut vorbereitet sein. Aus diesem Grund ist man in der Gemeinderatssitzung Ende Mai, in der es um den Haushalt für 2023 ging, zu dem Schluss gekommen, dass der Baubeginn des

Großprojekts aufgrund des Zeitablaufes und der aktuellen Finanzsituation nicht mehr im Jahr 2023 starten sollte. Zum einen hat die Gemeinde Schwarzach im Jahr 2023 ohnehin außerordentliche finanzielle Belastungen zu tragen. Zum anderen sollten durch eine Ausschreibung der ersten Baumeisterarbeiten in den Herbstmonaten bessere Angebote der Baufirmen eingeholt werden können. Da der Haushalt 2023 und ganz allgemein die nahe finanzielle Zukunft der Gemeinde Schwarzach b. Nabburg wesentlich von der Frage geprägt wird, wie die Errichtung einer neuen Kindertagesstätte im Ortsteil Wölsendorf finanzierbar ist, wurden dem Gemeinderat in nicht-öffentlicher Sitzung am 20.04.2023 mehrere Haushaltsszenarien zur Entscheidungsfindung vorgestellt. Der Gemeinderat hat daraufhin beschlossen, dass der Haushalt 2023 und die Finanzplanung der folgenden Jahre so aufzustellen sind, dass der Neubau einer Kindertagesstätte aus dem kommunalen Haushalt heraus finanziert wird.

Da der Rücklagenstand sehr positiv ist, kann die Haushaltslage der Gemeinde Schwarzach nicht als schlecht eingestuft werden. Die Gemeinde Schwarzach ist faktisch schuldenfrei. Dies wird sich aber mit dem Bau der Kindertagesstätte in Wölsendorf, deren Kosten auf 4,3 Millionen Euro geschätzt werden, sehr schnell ändern. „Die Kinderbetreuung ist notwendig. Wir müssen an anderer Stelle den Gürtel enger schnallen“, lautete die Prognose von Bürgermeister Franz Grabinger für die Zukunft. Da im Finanzplanungszeitraum eine Kreditneuaufnahme bei gleichzeitiger Festsetzung von Verpflichtungsermächtigungen eingeplant ist, bedarf der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde. Der weitere Zeitplan sieht vor, dass nach der Stellungnahme durch die Rechtsaufsichtsbehörde der Realisierungsbeschluss zum Neubau der Kindertagesstätte gefasst wird. Im Herbst 2023 könnten die ersten Baumeisterarbeiten ausgeschrieben und vergeben werden. Möglichst früh im Jahr 2024 wäre dann geplanter Baubeginn. Die Zeit bis dahin wird genutzt, um mehrere Maßnahmen zur Ertüchtigung des Verwaltungshaushaltes vorzunehmen.

GEMEINDE SCHWARZACH



Foto Hannes Ulbrich

NEUE FUSSBALLTORE AM BOLZPLATZ IN SCHWARZACH

Für die Schwarzacher Jugend ging vor kurzem ein kleiner Traum in

Erfüllung. Jahrelang war hinter dem Bauhof auf dem gemeindlichen Bolzplatz nur ein Tor gestanden, das mittlerweile auch schon in die Jahre gekommen war. Die Jugendlichen bauten sich behelfsmäßig immer wieder selber aus Paletten oder Fahrrädern ein zweites temporäres Tor.

Durch eine Initiative des Schützenvereins Schwarzachtal e. V. unter der Federführung des ehemaligen Vorstandes Josef Pamler (im Bild rechts außen) wurden vor Kurzem nun zwei neue Fußball-Alu-Kleinfeldtore 3 x 2 m angeschafft. Durch eine Förderung im Rahmen des Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“

der LAG Regionalentwicklung im Landkreis Schwandorf e. V. konnte ein Großteil der Kosten abgedeckt werden.

Den Rest der Kosten übernahm die Gemeinde Schwarzach mit Bürgermeister Franz Grabinger (Bild 2. v. l.), der es sich nicht nehmen ließ, anlässlich eines gemeinsamen Grillabends der Schützen und der Freiwilligen Feuerwehr im Juni, die Nutzung der Tore offiziell freizugeben und mit den zahlreich anwesenden Jugendlichen gemeinsam Fußball zu spielen.

Vielen Dank auch seitens der Verwaltung an alle Beteiligten!

NEU IN SCHWARZENFELD KURZ KÜCHEN



Fotos Kurz Küchen GmbH

Kurz Küchen GmbH Ohmstraße 2, Tel. 09435 30189730, Mo bis Do 7.30 – 12 Uhr u. 12.30 – 16 Uhr, Fr 7.30 – 12 Uhr

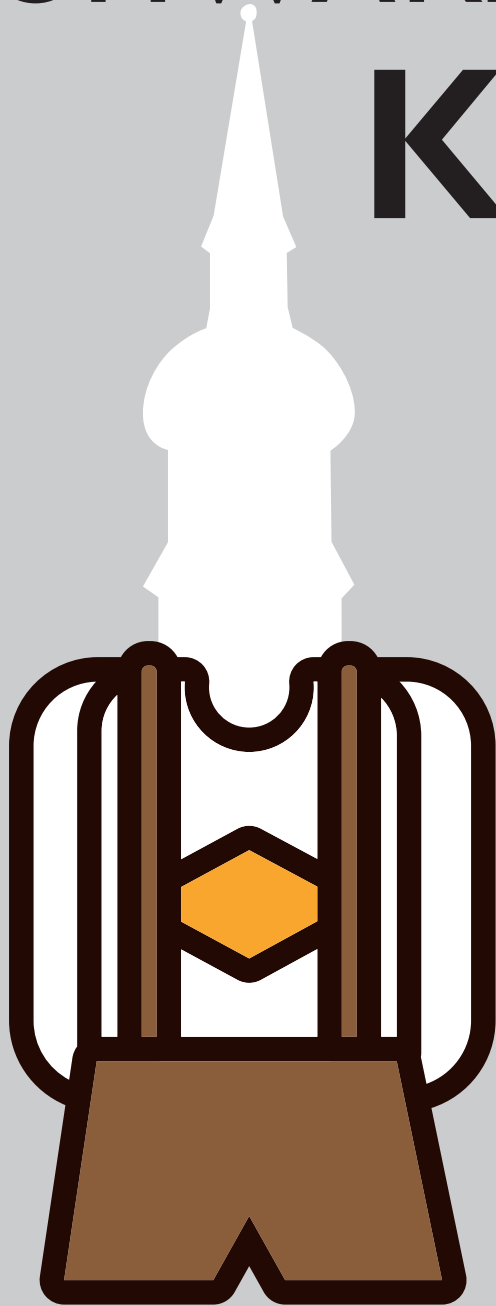
Mehr als einfach nur eine Küche – Hier wird gemeinsam mit Familie und Freunden gelacht, getrunken und gegessen – einfach mit allen Sinnen genossen. Jeder hat andere Bedürfnisse. Das Team von Kurz Küchen kombiniert eigene Ideen und Erfahrungen mit den Wünschen und Vorstellungen der Kunden und schafft so ihren neuen, ganz persönlichen Lieblingsort.

Kurz Küchen sind „Made in Germany“, von höchster Qualität in Material und Verarbeitung. Die Geräte kommen von namhaften Herstellern. Kurz Küchen begleitet die Kunden kompetent von den ersten Vorstellungen bis zum finalen Einbau. Alle sollen die reine Freude haben am Zubereiten,

am Ausschauen, am Geruch, am Anfassen, Fühlen, an der Qualität, Technik, der Natürlichkeit und Harmonie. Diese Räume zu schaffen, ist das Ziel – bis ins kleinste Detail individuell und perfekt geplant. Auch die Montage nimmt das Team natürlich selbst vor. Die geschulten Mitarbeiter kümmern sich um den fachgerechten Aufbau der neuen Küche.

Die Kurz Küchen GmbH bietet unverbindliche Beratungstermine, die per Telefon oder E-Mail vereinbart werden können. „Zeigen Sie uns Ihren Traum, damit wir ihm gemeinsam eine Form geben können, ihn mit Leben füllen, bis es Ihre persönliche Traumküche ist.“

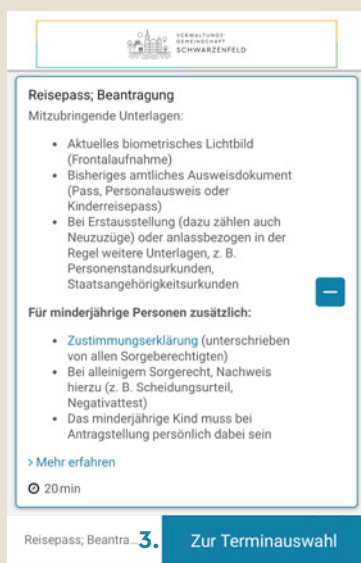
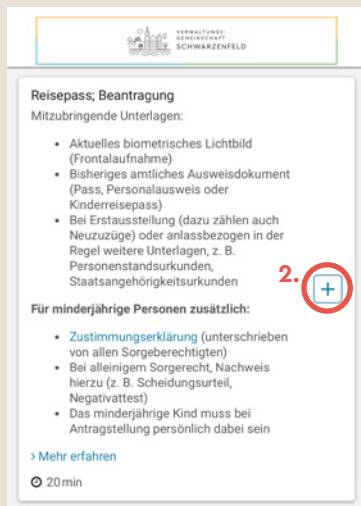
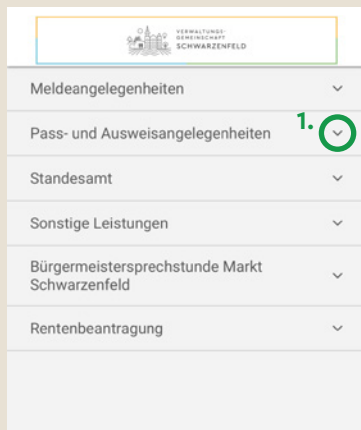
SCHWARZENFELDER KIRWA



**01. – 04.
SEPTEMBER**

Fr.	Stoasberger Lumpen
Sa.	WÖIDARAWÖLL
So.	Musikkapelle Schwarzenfeld
Mo.	Stoapfälzer Spitzbuam

WWW.SCHWARZENFELD.DE



TERMINE FÜR DAS RATHAUS BEQUEM ONLINE BUCHEN

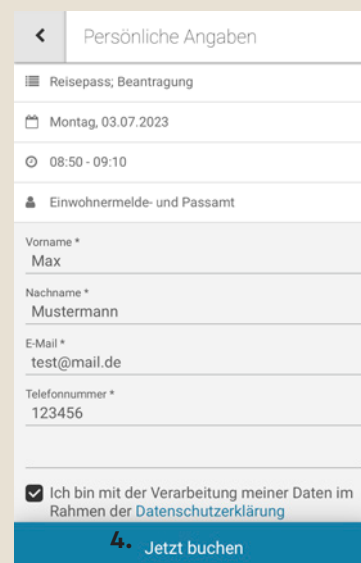
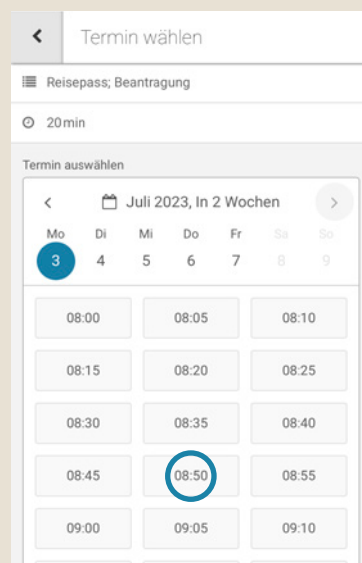
Wussten Sie, dass man seinen Termin im Rathaus nicht nur telefonisch, sondern auch bequem vom PC oder Handy aus selbst buchen kann? Hier zeigen wir Ihnen wie.

1. Schritt: Geben Sie im Internet-Browser Ihres PCs oder in Ihrem Handy die Adresse www.vg-schwarzenfeld.de/termin ein. Dort finden Sie fünf Service-Kategorien, die Sie per Klick auf den kleinen **Pfeil** rechts daneben ausklappen können, um so die einzelnen Leistungen anzuzeigen.

2. Schritt: Sobald Sie Ihre gewünschte Leistung gefunden haben, klicken Sie rechts auf das kleine **Plus-Symbol**, um die Leistung auszuwählen. Sie können auch mehrere Leistungen auswählen oder eine falsch gewählte Leistung per Klick auf das Minus-Symbol wieder entfernen.

3. Schritt: Per Klick auf „**Zur Terminauswahl**“ am unteren Bildschirmrand gelangen Sie zur Anzeige der freien Termine. Wählen Sie hier den gewünschten Tag und die gewünschte Uhrzeit für Ihren Termin.

4. Schritt: Sie gelangen nun zur zusammenfassenden Übersicht, wo Sie abschließend noch Ihre persönlichen Daten (Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) eingeben und einen Haken bei der Datenschutzerklärung setzen müssen, bevor Sie den Vorgang mit „**Jetzt buchen**“ beenden können. Fertig! Im Nachgang erhalten Sie per E-Mail noch eine Terminbestätigung. In dieser Mail finden Sie auch einen entsprechenden Link, falls Sie den Termin verschieben oder stornieren müssen.



IMPRESSUM

BÜRGERINFO für den Markt Schwarzenfeld und die Gemeinden Stulln und Schwarzach b. Nabburg

HERAUSGEBER:
Verwaltungsgemeinschaft Schwarzenfeld
Viktor-Koch-Str. 4
92521 Schwarzenfeld
V.i.S.d.P.: Gemeinschaftsvorsitzender
Peter Neumeier
Tel. 09435 309-0
info@schwarzenfeld.de
www.vg-schwarzenfeld.de

REDAKTION, LAYOUT:
Tobias Reitmeier, VG Schwarzenfeld

DESIGN:
Buero Wilhelm, Designagentur
www.buero-wilhelm.de

Fotos (soweit nicht extra vermerkt):
VG Schwarzenfeld. Titelfoto: Josef Merkl

AUSGABE:
Juli – Oktober 2023. Auflage: 4.500 Stück.
Die nächste Ausgabe erscheint im November 2023. Redaktionsschluss: 15.09.2023

Das Copyright für den gesamten Inhalt liegt bei der VG Schwarzenfeld. Nachdruck – auch auszugsweise – nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der VG Schwarzenfeld.

EVENTKALENDER

AUGUST BIS NOVEMBER 2023

AUGUST

Di., 01.08. – Fr., 04.08.
Kegeltturnier der FFW Unterauerbach

Sa., 05.08.
Sommernachtsfest der BRK
Bereitschaft Schwarzenfeld

So., 06.08.
Pretzabrucker Fischkirwa

So., 13.08.
VdK Begegnungsfest

Sa., 19.08. – Mo., 21.08.
Kirwa Altflatter

Sa., 19.08.
Sommerfest
Seniorenprogramm Schwarzenfeld

Sa., 19.08.
Zoiglbierfest FFW Frotzersricht

Di., 22.08.
Ausflug nach Regensburg
Seniorenkreis Stulln

Fr., 25.08. – So., 27.08.
Kirwa Stulln

Sa., 26.08.
Vortrag im Mausoleum am Friedhof
Schwarzenfeld: „Die Grafen von
Holnstein – Eine oberpfälzische
Familie mit Weitblick“

SEPTEMBER

Fr., 01.09. – Mo., 04.09.
Kirwa Schwarzenfeld

So., 03.09.
Eröffnung der Karpfensaison
des Oberpfälzer Seenlands

Sa., 09.09.
Babybasar der Frauenunion,
Sportparkhalle

So., 10.09.
Tag des offenen Denkmals

Mi., 13.09.
VdK Ausflug nach
Würzburg-Veitshöchheim

Mi., 13.09.
Besichtigung der Kläranlage
Seniorenprogramm Schwarzenfeld

So., 17.09.
Tag der offenen Tür FFW Schwarzenfeld

So., 17.09.
Fahrt zur Schwarzacher Partner-
gemeinde Pocinovice in Tschechien

Sa., 23.09.
Geführte Pilzlehrwanderung

Sa., 23.09.
Weinfest Schützenverein Stulln

Di., 26.09.
Fahrt nach Schnaittenbach zum
Kräutergarten, Seniorenkreis Stulln

OKTOBER

Sa., 07.10. – So., 08.10.
Oberpfälzer Erntedank-Bauernmarkt

Sa., 14.10.
Geführte Pilzlehrwanderung

Sa., 14.10.
Fischkirwa der FFW Schwarzach

Sa., 14.10.
Ausbuttern
Seniorenprogramm Schwarzenfeld

So., 15.10.
Dionys-Kirwa Schwarzenfeld

Sa., 21.10.
Jubiläum 70 Jahre Christuskirche:
Kindermusical mit den Holzwürmern
Bohra und Bohris

So., 22.10.
Jubiläum 70 Jahre Christuskirche:
Festgottesdienst mit
Dekan Schötz

So., 22.10.
Kuchenverkauf
Landjugend Stulln

Di., 24.10.
Ausbuttern
Seniorenkreis Stulln

Fr., 27.10.
Preisschafkopf
FFW Unterauerbach

NOVEMBER

So., 05.11.
Bayerisch-Böhmischer
Blasmusikabend, Restaurant Miesberg

So., 05.11.
Gedenkgottesdienst für die
verstorbenen VdK-Mitglieder

Sa., 11.11.
Weinfest
Seniorenprogramm Schwarzenfeld

Sa., 11.11.
Faschingsauftakt der FG Stulln

Sa., 18.11.
Schwarzenfelder Sänger- und
Musikantentreffen
Restaurant Miesberg

So., 19.11.
Hüttenzauber an der
Johannihütte Weiding

Di., 21.11.
Vortrag von Pater Sebastian
über Religionen in Indien
Seniorenkreis Stulln

Fr., 24.11.
Preisschafkopf CSU Stulln

HIGH- LIGHTS



06.08.2023
**PRETZABRUCKER
FISCHKIRWA**



23.09. + 14.10.2023
**GEFÜHRTE
PILZWANDERUNG**

Vereinstermine, die für die Öffentlichkeit interessant sind, können selbstständig unter „Veranstaltung melden“ auf der Homepage der jeweiligen Gemeinde eingetragen werden. Sie erscheinen dann auch hier in dieser BÜRGERINFO-Terminübersicht.